

Bekämpfung von Problemunkräutern in Zuckerrüben

Das feuchtmilde Klima lässt derzeit nicht nur Rüben, sondern auch Unkräuter schnell heranwachsen.

Neben den typischen Leitunkräutern wie Gänsefuß, Melde, Klettenlabkraut oder Windenknöterich treten mit zunehmenden Temperaturen auch Unkräuter auf, die eine Sonderbehandlung benötigen.

Zur Distelbekämpfung steht nur das Clopyralid zur Verfügung. Warmes wüchsiges Wetter mit diffusem Licht führt zu einer sicheren Wirkung. Daneben sollten sich die Disteln bereits strecken, also mindesten 5 - 10 cm hoch sein. Um die Wirkung zu optimieren, sollte neben einem Öl-Zusatz auch der pH-Wert auf 6,5 in der Spritzbrühe eingestellt werden. Aus Verträglichkeitsgründen sollte der Einsatz nicht großflächig erfolgen, um das Schadrisiko zu minimieren.

Wer neben Disteln großen Windenknöterich, Hundspetersilie, Nachtschatten, Knollenblatterbse sowie Sonnenblume oder Alexandrinerklee aus Zwischenfrüchten vorfindet, kann eine Splittingmaßnahme aus Betanal Maxxpro + Lontrel vornehmen.

Trotz kaltem Winter treten leider auch dieses Jahr wieder ausreichend Ausfallkartoffeln in Zuckerrüben auf. Hier zeigt das Clopyralid nur eine unterdrückende Wirkung. In diesem Fall hilft nur das Hacken.

N.U. Agrar GmbH
Schackenthal